Band VIII., Nr. 3174, Seite 364

Ritter Eberhard von Jungingen bezeugt, dass ihn Äbtissin und Konvent von Heiligkreuztal (Hailichcruzestal) *für sein Eigentumsrecht an einem Teil der Güter in Andelfingen, genannt des Zinsmeisters Gut, die das Kloster von Konrad gen.* Gerwer *kaufte, mit 2 Pfund und 5 Schilling Konstanzer Pfennige entschädigt haben.*

Siegler: Der Aussteller.

Acta sunt hec in opido Meingen, anno domini MCCLXXXII., VI. kalendas Octobris, indictione XI., presentibus viris idoneis et discretis Johanne de Hornstain, Cůnrado dicto Murzel ministro in Meingen, . . dicto Giselbrecht de Enslingen.

Mengen, 1282. September 26.

—

Dem Regest liegt das Original zugrunde.

Abhangend das beschädigte, schildförmige Siegel des Eberhard von Jungingen, 40, 35 mm: Eine Schere, vgl. für die Beschreibung der Umschrift die Beschreibung zu Urkunde Nr. 2259 (WUB, Bd. VII, S. 177).

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:
B 457 U 281

Regesten:
UB Heiligkreuztal, Bd. 1, S. 25, Nr. 100.

Weitere Angaben

Sprache:
Lateinisch

Ausstellungsort:
Mengen

Ortsindex:
Andelfingen Wohnplatz (17334)

Andelfingen, Langenenslingen, BC

Heiligkreuztal Wohnplatz (17046)

Heiligkreuztal, Altheim, BC

Hornstein Wohnplatz (21053)

Hornstein, Bingen, SIG

Jungingen Wohnplatz (16441)

Jungingen, BL

Langenenslingen Wohnplatz (17347)

Langenenslingen, BC

Mengen Wohnplatz (21164)

Mengen, SIG